



Dieß mein Segl in Dank erfüllt,
Denn Gott so freundlich, gut u. mild
Als kein Vater dieses Segls
Mit seinem Segl u. bei dir war.
Denn dein Geburtstags tag kommt,
Lach ich zu dir voll Freude fröhlich
Lach ich dir so viel Freude spendend,
Denn Lieben, Danken, Danken für dich.
O mein segl für dich Gott
Lach lachen, freuen herzlich mit.
Der Freudenstunden mit dir sein,
Dank u. Gefährlichkeit dir danken:
Es aber will, daß von mir ist,
Mit Segl mit Segl u. Segl,
zu zeigen dir mit Freude sein,
Denn ich will dich dankbar sein!

Sehr Gernung, der die biffinden,
Günne Tindung für yop in Klein.
Und im wagt's sein selber Abendfinden.
Und im wagt's nicht selber finden / sein
Lieber Leben Arbeit ist yoben,
Tindung gleich durch die wiffen.

40. Sehr sehr die yop in - Klein
Lieber yop, nicht in yop nicht für
Eine die yop nicht wagt sich wiffen
Die all all yop nicht ist nicht.
Und sehr Klein - nicht I - Klein Leben
Wagt' in - Arbeit ist die yop gleich!

Zient Thille soll sich brüthen
Um mine Tugend mine Feind.
Nimm die Engel Gottes lüthen Kindern
mine Feinde min.
Daher ymmerfort werden sollen
Thille wüß, was sich nicht sein
Uel mine Tugend, uel mine Tugend
uul mine Tugend eyn in Gottes Tugend min.

Ein Christen soll sich die Tugend
Wohl wüß, was sich nicht sein
Jah.

Wohl wüß, was sich nicht sein?

Wohl wüß, was sich nicht sein?

Jah, es übersteigt mich zu sehr die Tugend
zu verstehen?

Wohl wüß, was sich nicht sein?

Jah, es übersteigt mich zu sehr die Tugend
zu verstehen?

Wohl wüß, was sich nicht sein?

Wohl wüß, was sich nicht sein?

Wohl wüß, was sich nicht sein?

Lebe den Juren meine Tante in. ver-
gib mir, was ich dir Gutes getan.
"

Wach, Tante, die du das Mark: wenn
Jahr nicht, so das, wenn es dir zugeht,
so nicht so, wenn Jähr fällt, so so.
Wenn es dir aber bringen will, so bring
in Tausch nicht, nicht Jähr in der Tante
still, so nicht dir nicht so.

O du Züchtel der Chindern! Wer hat
nicht so. Wenn Chindern Tugend, Jähr
in. Gif zuweilen, der Jähr zu dir zu-
weilen? O, nicht ist dir Jähr Jähr,
nicht ist Chindern Jähr.
O, nicht Jähr zu nicht, das Jähr
nicht ist nicht! Jähr das Chindern
nicht ist nicht Chindern Jähr in.
Fluch: O, das Jähr nicht ist nicht
Jähr das nicht ist nicht Jähr
nicht ist nicht Jähr nicht ist nicht Jähr.

Waisenkinder!

Nimm dich die große Lustvoll meinster
mein mich dich die Welt,
du sie die Gerecht der Gerecht Brustern
den Gerecht die Lustlosheit Feld.
Vollig Lustvoll n. Fröhen n. Gerecht,
im mütigen Fröhen.

Es denn das: Fröhen Gerecht: für unser
wollte, Lindertelb Gerecht?

Ja, für mich! Weil wir flüchtigen
sindern mütigen,
Wenn wir nicht n. der ^{saligen} Fröhen
Lustvoll mütigen.

Weil unser Kind mütig in hoch-
lerner Fröhen leben,

Wenn wir das Fröhen Kind
mütigen das Fröhen Fröhen.

Nimm wissen wir alle Gerecht
in Fröhen mütigen Fröhen,
Lust n. Welt n. die Fröhen in alle
Welt Gerecht,

Thesen soll Fröhen im Lint nomen fin
eligenet n. fingenetfriff (id. fien) faden,
wissend: "Vor fiff fien? Denk mag
fin zu fienet nomen.

Infanter, fipen nomenet liff
infen nomen fien.

Chif im Luff fip n. Fröhen n. fipen
Fröhen.

(Luff fien.)

An der fipen.

Ly fip: im der fipen

Wert fip im fien nomen.

Wien liffen nomen fip im der fipen,

fipen, fip nomen n. fipen:

Wien fip fip nomen nomen

Wert liffen fien nomen

Wert liff nomen fip fipen

Wert nomen fipen fip.

Ich fuhr von dir zusammen
Vor Gott's Thron dich,
Ich will dich mit mir schaffen
Vergleichen dich n. dich.

Willst du mich lieben, so
Sich dich mich an dich
Und dich die dich gefallen
Von deinem Gefallen.

Gib, wenn ich dich will
Nur dich mit dich und dich
Nur dich mit dich und dich
Nur dich mit dich und dich

Wenn ich dich will, so
Nur dich, dich dich

(dich dich)

Waisengastzeit ist Gottes Zeit!
Ist lach in der Frings,
Und vom Zeit, das hier kommt,
Geht das Engels Lipp.

Waisengastzeit ist Gottes Zeit!
Licht will man haben.
Christ dem Kopf der Geringkeit
Gibt sich man an. ⁱⁿ ^{der} ^{Welt}
"Alles" spielt in man's Lichte
"Licht" fallen in man's Lichte."

Waisengastzeit ist Gottes Zeit!
Waisengastzeit ist Gottes Zeit!
Licht ist der Kopf der Welt!
Licht ist Gottes Lichte.

Waisengastzeit ist Gottes Zeit!
Licht ist man in der Welt,
Ist es man's Lichte sind
Man's Lichte in der Welt
Man's Lichte in der Welt

Waisengastzeit ist Gottes Zeit!
Licht ist man in der Welt,
Ist es man's Lichte sind
Man's Lichte in der Welt
Man's Lichte in der Welt

Suppe und das Bratfleisch bringen
das ganz zum Trübsinn bringen
laß uns eine Suppe kochen
aus Bratfleisch. Amen.

Gut werden wir da - - -

O. Götterin für, u. Götterin für
Vernunft und Willen für uns
Herrn Götter O. Götterin für - u. Götter
für uns.

1.

Kirchhofkammer (Einwurf.)

Für 4 Personen 25-30 Pf. pro Person.

Zutaten:

- 200 gr. zerhackenes Geflügelfleisch
- " " mayon. Dressing od. Gurkensauce
- 1/2 Pfd. gelber Reis.
- 1. Zwiebel, abgewaschen, z. und fein gehack.
- 1. Zwiebel, abgewaschen, z. und fein gehack.
- 1/4 Pfd. gelber Reis
- 1/2 " Rippfleisch (od. Hühner)
- 1. Mayon. Dressing
- 1 1/2 Pfd. Rippfleisch, Salz u. Pfeffer may
bekleben, abgewaschen, z. und fein gehack.

Zubereitung:

Geflügel u. Rippfleisch waschen u. in
kl. Stücken schneiden, abwaschen od.
flüssig. Dann zerkleinern u. fein gehack.
und fein gehack. u. Pfeffer gut mit Öl
begießen. Alles in einer
Tasse geben, mit feinem Pfeffer

das es wenig über dem Gewicht
in. Flüssigkeit. Ungefähr 1-1 1/2 Pf.
Person. Fürs Gefäß. Menge ist wenig
mit enthalten.

2.

Stoffverlauf

mit Reis (20. Körner) in. Kornstärke
für 4 Personen 35 - 40 Pf. pro Person
Zutaten:

1. 1/2 Pf. Fett

185 gr. Reis

60 " Fett v. Lutter

20 " Reis in. etwas Kornstärke
Lutter.

Zubereitung:

Das gut gemischte Fett wird in
einem neuen 10 Literen Gefäß
mit 3/4 L. Wasser. Der Reis wird
mit etwas Lutter in. wenig
gut gemischt. Dann wird das
mit Fett befeuchtet in. 1 Pf. Reis

nirngesfüllt. Chif. jeder Rindstift wird
Kornbrotstücke gefüllt u. mit Fäulen
bestreut. Oben auf Rindstift etwas
Kornbrot u. nirnges Löffelstücken.
20 Stücken bei mittlerer Hitze
backen.

32. 35. 37. für Pflanz.

3.

Rindstift:

mit Fäulenstift.

Zutaten:

$3\frac{1}{4}$ Pf. gemischter Stift.

$1\frac{1}{2}$ " Rindstift.

2. " Rindstift

$\frac{1}{2}$ " Gelbrindstift

Kugeln, Linsen, Gemischte Rindstift.

1. Löffel Linsenstift etwas Kornbrot.

Zubereitung:

Das Stift, wird in kl. Stücken zer-
hackt u. dann mit Fäulenstift
vermischt. Dann in Stücken
verpackt u. in Gelbrindstift

minning.

[illegible]

Infanzabür R!

Gründungsplan für Infanterie
5.10.1871

500 yr. Ring

1/2 L. *Wily*

1-2 Line Pipe above right nothing)

80 - 100 yr. Litter

1/2 Korböffel Holz

Hill n. Holz einer fahlen Zitter

80 - 100 yr. Zitter

230 yr. fichte Zitter.

Zitternahrung!

Zitternahrung von Zitternahrung!

Alle Zitternahrung von Zitternahrung, das
gefärbte Holz zur färbte in
einem Gefäß bringen in
Wachsende in die Mitte, dann
die in Holz in einem Zitternahrung
mitgefärbte Holz fange färbte in.
Von Holz der Holz gleich färbte
denn das Holz in Gefäß zu (4. Tag)
in. Lüge nur von einem Ort auf
gehen. Es der Wachsende fange
gehen dann färbte man alle
Zitternahrung färbte, färbte färbte

5. in Angst bringen. Hundeln magst
in bestimmten Wasser bringen 5.
abgeben, sein geschnitten. Altes
singe man dem Hering, Tudy, Tudy,
Zitter, Zitter, nicht auf. Tjening
deshalb flüchtig aber nicht frei:
Hundeln ist ein Jahr, Jelling
bei der Lufte, nicht 5. 10. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.
Tjening lübt man kann ihn nur
nicht auf geschnitten, bevor man
ihn nicht will, ist aber nicht nötig
wenn der Hering gut gegessen
ist. Man will man ihn nicht, Jelling
ist mit dem Hering nicht, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.
4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.
wenn \square gilt, ist es nicht
dunkel. (Lustig mit Tjening
Hering u. Hundeln, Zittern, Tjening
Hering u. Tjening, Zittern, Tjening
Lustig mit Tjening, Tjening
Zittern, Tjening mit Hundeln mit

Ergebte sich infolge d. Wunden sehr
schwer. Durch gelblichroten oder
grünlichen und blauen Verfärbung
unter sehr verdicktem Blut sahen
in der Mittelstirn 20 Minuten
länger. Mit kalter Zirkel für
beigefallen ist mir für. Ein Linsen-
180 gr. Stein zirkel 1. Knochel Zi-
kern fast 15 Minuten lang ruhen

Einmal mehr bin ich!

Ergebte sich infolge d. Wunden sehr
schwer. Durch gelblichroten oder
grünlichen und blauen Verfärbung
unter sehr verdicktem Blut sahen
in der Mittelstirn 20 Minuten
länger. Mit kalter Zirkel für
beigefallen ist mir für. Ein Linsen-
180 gr. Stein zirkel 1. Knochel Zi-
kern fast 15 Minuten lang ruhen

goldbraun 10 fult das Ferkel die richtigen
Gangarten. Sind nur dem Erden
mit Ferkelzitter bestärken.
Will man gefüllte Ferkel
machen, wird der Liny dünn
mit Öl voll, mit einem Glub
mit gefüllten. Gibt sehr warm-
ende Liny in. Ferkel der Rind
mit Liny in. Liny in. Liny in. Liny in.
Liny in. Liny in.

Ferkel Liny:

Wie Gefährlich! wird mit Öl voll
Liny mit Ferkelzitter bestärken $\frac{1}{4}$ Pf.
Liny in. Liny in. Liny in. Liny in.
 $\frac{1}{4}$ Pf. Liny in. Liny in. Liny in. Liny in.
Liny in. Liny in. Liny in. Liny in.
Liny in. Liny in. Liny in. Liny in.
Liny in. Liny in. Liny in. Liny in.
Liny in. Liny in. Liny in. Liny in.
Liny in. Liny in. Liny in. Liny in.

28
in. befehle mit Ei. Bei mittleren
fogen Gallenruin befehle, miffen
mit befehle fogen fogen befehle
in. befehle befehle befehle.

Gefüllter Geföring!

Geföring I. wird fogen miffen
mit befehle befehle befehle
fogen, fogen fogen miffen zu
miffen fogen fogen in. Bei gefüllter
mit befehle Ei in. befehle miffen
gefogen fogen fogen fogen fogen
3/4 miffen fogen in. miffen in miffen
fogen fogen fogen fogen.

Mifbeine: I.

250 gr. Miff
125 " befehle

1 Ei

1 befehle Miff u. befehle

1 Löffel Wein st. Wein offiz.
1. Zinsen Tuly (alt Weinmittel)
30 - 80 yr. Zinsen
alt u. jüngerer Galt - immer füllbar
Zinsen.

Wein st. Löffel II.
250 yr. Wein
125 " Löffel
3 Zinsen
40 yr. Zinsen
1. Zinsen Tuly.

Wein st. Löffel III.
250 yr. Wein
200 " Löffel
100 " Zinsen
1. Zinsen Tuly.

Ed. Kötter: wird 20. März 11.

Ed. Kötter wurde mit einem
vollständigen Abschlag 11. bezahlt bis zu
3/4 des Barab. jeder junge Fähring der
mit der Zeit seine Leber weiß
gibt man vor dem Leber 1. Fähr
führer gemacht in. sich zu unternehmen
be Leber fähring in man auf
dem Leber wieder aufsteht in
in man dann das Barab. bei Fähr
vt. fähring. Ob es wird gleich eingepflegt
von Leber. Alles andere Ob es vt.
Fähring zähring müßig, in. mit etwas Fähr
fähr vt. Fähr fähring.

Man kann fähring Fähring fähring
Leber, Fähring, Fähring fähring
Fähring vt. Leber, Fähring fähring
Barab: 125. gr. Leber vt. Fähring 50 gr.
Fähring 1 Fähring 1. Fähring fähring
Leber fähring 2. Fähring Fähring. in Leber
Fähring fähring Fähring Fähring fähring in
Fähring fähring.

Bestimmung und Beschreibung I.

Chlor Alkohole I. einen Liter en-
tziehen v. mit Äther abzugie-
ßen. Zuerst mit Äther
(mit in der Form) durch flüssigen
Gips: 2-3 Liter für 1 Liter Äther
mit 100-150 gr. Alkohole abzugie-
ßen. Äther abkochen 25. gr. abkochen
Äther v. mit Äther flüssigen v. 20-30
Minuten bei 100-120. gr. abkochen.
(Zuerst Zuerst 1st) Bei flüssigen Äther
mit der flüssigen Äther für 1 Liter
Äther. Äther für 1 Liter Äther mit
mit Äther flüssigen abkochen.

Bestimmung II.

125 gr. Äther v. Äther.

125 - 150 gr. Äther 1. Prinzip v. Äther.

200 gr. - Äther flüssigen

20 " Äther

" " Äther flüssigen

Äther v. Äther.

Zinnbegleiter:

$\frac{1}{4}$ Pfd. Schmelzblei

$\frac{1}{16}$ Löffel Schmelz

guss in die flüssig in einem.

Zinnbegleiter:

$\frac{1}{8}$ Pfd. Zinnbegleiter

$\frac{1}{4}$ " Schmelzblei

$2\frac{1}{2}$ - 3 Löffel Schmelz in Zinn.

verflüssigt mit dem Schmelz

in dem Zinn flüssig, dann

mit dem Zinn vermischen

flüssig in einem bis in Schmelz flüssig in.

Zinnbegleiter:

$\frac{1}{2}$ Pfd. Schmelzblei

3 Löffel Zinnbegleiter

verflüssigt mit dem Schmelz flüssig in einem.

Diegen Baum wird mit Fäden gewickelt
gemünzt, mit Stundeln-
fäden gewickelt wird mit
Stundeln.

Grundriss f. Baum Stundeln

Zutaten:

150 gr. Mehl 45-150 gr. Lutter
(200 gr. Lutter 3. gr. Salz
1/4 L. Wasser v. Milch
4-5 Eier.

Zubereitung: Milch, Lutter u. Salz in
einen Topf geben u. aufkochen.
Dann das Mehl dazu geben u. kräftig
kneten bis der Kneten für einen
Topf löst. In ein Wasser mit einem
Abstreifen. Daraus für den Teig machen,
zum Teig geknetet für einen Kneten
für einen Kneten u. wird mit einem
für einen Kneten, damit er nicht abfällt.

Dann gibt man 1 Ei hinein u.
 rührt gut, dann das 2te Ei, das
 3te u. 4te. Erst diesen Bruch
 machen die Hühnerbrühe gekochten
 Hühnerfleisch mit Salz (Salz u. Butter)
 u. fügen das Salzbrühe gekochten
 Hühnerfleisch hinzu. (Nicht zu viel zu
 fügen) der Bruch sehr süß sein,
 25-30. Stk. bei Hühnerbrühe,
 hing vor dem Frühstück füllt man
 ihn mit Salzbrühe.

Grundrezept für Hühnerbrühe!

Hühnerbrühe

250 gr. Hühner

125 " Butter

1 Ei

1 Löffel Salz u. Pfeffer

" " Wein u. Weinessig

1. Prinzip Salz als Konservierung,

30-40 gr. Zucker

Aus abgemessenen Gelben nimm gelben
Zitronen

Stärkungst. Litteratur II.

250 gr. Wehl

125 " Litter

3 Lignol

40 " Zink

1 Pfeffer Tule

Stärkungst. III.

250 gr. Wehl

200 " Litter

100 " Zink

1 Pfeffer Tule

Zusatz:

Dann fügen das Wehl mit dem
Lignol, gelben Tule, Zink-Zitr.
nimm gelbe dazu, fügen die Litter
in Pfeffer, mehr Wehl in die
Mitte mehr Pfeffer

n. Lumen des Ei ferner, Mann
w. Gfing. Lumen muss alle
Zirkulation mit einem Gefäß an Oberfl.
für sich einander. Tücher für alle
bindet, beginnt man mit dem Sten
den des Krieger. Es wird auf
n. Prüfung aber mit leichter Hand
gehandelt, bis er flutet n. yaffrenidig
ist. Dann furcht ihn zu einem Ringel
n. lässt ihn $\frac{1}{2}$ Stunden um Nulthor bel
liegen. (1st ringig)
Der Krieger mit reich Litter, Ei
überflüssig.

X. Überbrenner-Verfahren in Springform.

Zirkulation: 150 gr. Zirkulation
5. Eier
10 gr. yannibrenner Stundchen
 ~~$\frac{1}{2}$ Zirkulation yannibrenner~~
100 gr. yannibrenner bel.

30 yr. yamiburu Tofolunda.

1. Stupfenlöpfel Zier

1. Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

100 yr. Stupfenlöpfel. Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier. Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

Zier Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel Stupfenlöpfel

bei müssigen Litzn verbunden.
Die Zithern gleiten d. Fingern Cyfel
frim. Lumen mit Luvlin
d. mit Fänderzittern besetzt.
Hocher fallen nicht nur müssigen
Luz gegessen werden.

Zusatz müssigen:

Zithern:

80 gr. Litter

100 " Zitter

125. " Mundeeln d. Riffen

6 Lölzen

1/4 Lhr. Wily

4-5. Lier

Zehn neue Zithern.

Zubereitung:

Ein frisches Tier wird mit
mit Maltz besetzt. Die
Lölzen in einem Kissen
hinein in in Wily hinein.

Nehmen die Lötter-Flügel nimm
 Zink n. Gyalb dazu fügen dem
 Lötter nimm Lötter n. Zink
 n. zu der gewaschenen Masse fügen die
 gewaschenen Mandeln (Yaffüll)
 und Gips zu fügen fügen
 dazu das gewaschen nimm Zink
 n. in die Form einfüllen 40-60 m.
 ein Mittelstück lachen. die Form.
 das Form nimm nimm nimm

Gipsentzug für die Form einfüllen.
 1/2 p. n. n. 1/2 L. n. n.
 60 gr. Zink
 80 " Lötter
 3-5. Gips
 100 gr. Lötter
 Zubereitung: Gips n. Zink
 20 Minuten fügen nimm
 dem dem Gips dazu n. nimm
 nimm nimm G. fügen nimm

10. 2 1/2 mit Leinwandöl von
 mischen u. färbte Öl (1/3) lassen
 zürück die flüssige über die
 Leinwand aufhängen. In der
 Mischung von dem 1/3 Öl
 dazu die Masse leicht auf dem
 Leinwand mit einem Pinsel
 mit einem u. Öl zu malen
 und färbt. Mit dem Pinsel
 von d. Mispel d. Leinwand
 färbt u. färbt in
 die Leinwand. Mit Leinwand
 leinwand.

Leinwand-Öl:

100 gr. Öl

" " 1/2 Leinwand u. Mispel

1/4 L. Mispel

1/2 L. Öl zu leinwand.

zu leinwand:

die Leinwand mit zu leinwand

Stupelförmigen 4. und 5. Jahresz. Das
Stygl wird mit der Kiffelblatte zuge-
ben in der Mitte des Stupels,
i. im. gelben Hing zugeben.
Stupel kann man einen Stupel
sonst mit einem Kiff, mit
einem Kullholz 12. und 13.
mit einem Stupel mit einem
sonst in der Stupelstich für
den 2. X. geben. Dann die Stupel
stumpf legen i. den Hing z.
einen Stupel darüber 1. geben
i. die Stupel zugeben. Dann
man mit der Hing 10. und
Kullholz 12. und 13. Dann wird
er mit einem Kiff mit einem
Stupel i. zugeben mit dem Kullholz
mit der Hing 12. und 13.
(1. und 2.) Dann 3. Stupel zugeben
1. Stupel i. Stupel zugeben
i. zugeben 3/4 Stupel. Dann wird

Führe Blüthnung:

100 gr. Wafel

" " Zinfelthor

" " Wafeln nimmst du für

Wafelblüthung nimmst du
Blüthnung?

Gehe zu Li. Buxil. Wafeln

für gr. Wafeln.

200 gr. Wafeln.

125 " Wafeln

4. Gehe

1. Wafeln

Gelbe nimmst du

nimmst du

Zinfelthor:

Wafeln nimmst du Wafeln
mit dem 4. Gehe 1/2 Wafeln
nimmst du nimmst du

Wafeln nimmst du Wafeln
Zinfelthor nimmst du Gehe

mit der jungen Tule zu Tonne
 fliegen n. unter. Die Tonne
 rufen in die mit geschmeckt
 Tonne von einfallen bei
 müßigen Tige luyf
 00 20. luyf. Die Tige ist von
 wenn für 10. Tonne luyf.
 Tonne luyf luyf
 die Tonne luyf
 n. Tonne. Tonne Tige
 die n. Tonne mit Tonne
 (Tige 2 Tige) 1/2 Tonne Tonne
 Tonne. 1/2 Tonne Tonne
 4. Tonne Tonne Tonne
 Tonne 1 -

X Tonne Tonne:
 die Tonne Tonne mit
 Tonne Tonne / in Tonne
 Tonne Tonne Tonne
 Tonne n. Tonne Tonne

entwässern. in mit Zitronen gelb ist
übertragen, dann mit Feigen
entwässern und mit Zitronensaft
auftragen. In der Mitte mit Zi-
tronenminze Feigen und
Brühen in. entwässern. Auf der
für Zitronen saft. Dann von
Bl. für die Zitronen in Zitronensaft
von saft in. zuverfügen.

~~Entwässern~~

Zitronensaft:

Zitronen

1/2 Pf. Zitronen

4 Ei

6. Blätter Zitronen

Zitronen in. Saft einer Zitronen.

Zitronensaft: Zitronen in. Zitronen
Zitronensaft in. Auf Zitronensaft zum
Zitronensaft. Dann die Zitronen.

Reifen reißer Tfulukinnen Kull Drücker
reife n. dann züchtet der Gier fann
dann wird 6 L. in einen mit we-
nig Öl und gepulverten Farn gepüllt
n. Kull gepulvert n. dann gepulvert, mit
Mundulstern gerührt.

Reinigung d. Ölkörnung

1. Kpf. Kugeln
- 1 " Zink
4. Gier
- 2 Gitter
- 1-1/2 Kpf. Kugeln.

Zubereitung:

Die Gitter mit dem Gitter fann-
ung die Gier züchtet man
dann 1/4 Stunde reifen dann wird
mit dem Kugeln. Dann der Kugeln
in 4 Teile teilen. Gier mit
wässern n. und fann.

Der zweite Teil wird etwas fröher-
müßigen Stunden mit dem in der
den Stunden gibt Freitagabend mit.

Der dritte Teil wird etwas früher zu-
fassen. Es wird sein. Der vierte Teil
wird der Freitag morgen. Es wird sein
mit dem. Stupper finden. Alles die
müßigen Tage werden. Es wird ge-
fassen. Freitag der Donnerstag mit
Zweiter Teil der Freitag, es wird sein
Stupper finden. Freitag der Donnerstag
Es wird der Freitag der Donnerstag
Stunden werden mit.

Leitungsplan: fassen. Es wird sein:
Es wird sein mit dem
Stunden. Es wird sein (Stupper)
Es wird sein. Es wird sein
Es wird sein. Es wird sein
Es wird sein. Es wird sein

Chrysomiden in. Tügel fassen wengig
in. fein gewirbten Fischzinn in. Per-
len

Rote Apfelzitrone !!

Zitronen: 1 1/2 Pfd. Apfel od. Apfelzitrone
1/4 Pfd. Zitronen-Öl oder Zitronen
Saft oder jungen Zitronen
Essenz Bitter.

6 Stück volle Trolution:

Zitronen: Apfel mit 3-4 Jahren jung
dick Bogen, der ein Kind geben,
dann Zitronen ein 1/2 Pfd. Bitter in.
3-4 Pfd. Saft in. oder mit einem
mit Bogen in. in einem Glas 1 Pfd.
hin in. oder fassen nur Bogen mit
Zitronen Bitter (Bitter hin in. Saft
fassen gut.)

Zitronen wird Zitronen:

oder mit Zitronen Bitter
mit mit mit mit mit mit

3. ~~Erklärung~~ ~~der~~ ~~Gründe~~ mit ~~allen~~ ~~seiner~~
Kraft

2 Löffel gelber Leinwand- u. 2 Löffel
Kornöl voll pfirsich u. mit dem Eiern-
eigen mischen (1. Löffel - 2. Teil Öl)
abgemessen u. einfügen u. abwaschen
Kornöl pfirsich u. einfügen u. einfügen
Kornöl pfirsich u. einfügen u. einfügen
Kornöl pfirsich u. einfügen u. einfügen

Kullbäume, ferner. Guckel Kullbäume
 Kuppelbäume. Nicht abgelesen in. Luchsbau
 Kullbäume. Guckelbäume in. Kullbäume 2 Kuppel-
 Kuppelbäume. Guckelbäume 3-1 faden. Guckel-
 Kuppelbäume, in. 1. Guckelbäume
 Kullbäume.

Mineraleing.

Mit Ochsenschwanz mit Mineralien
Eisenzinn n. Lungen. Mit
Ochsenschwanz.

Heilkräuter:

Loben. Fische d. Mineraleing.
Heilkräuter n. Fische n. Fische n. Fische
Zinn n. Fische 1/4 pfl. Fische n.
n. Löffel Ochsenschwanz n. Fische n.
Fische n. Fische n. Fische n. Fische
(Zinn n. Fische) Fische n. Fische n. Fische
Fische n. Fische n. Fische n. Fische n.
Zinn n. Fische n. Fische n. Fische n.
Fische n. n. n. n. n. n. n. n. n.

Heilkräuter:

Fische n. Fische n. Fische n. Fische n.
Fische n. Fische n. Fische n. Fische n.
Fische n. Fische n. Fische n. Fische n.
Fische n. Fische n. Fische n. Fische n.

1. gütigemüthliche Jüngling

2. Jüngling

1/4 Pf. Pfeffer (Süßholz od. gütigemüthliche Pfeffer)

1. Zerstosset. roth. Pfeffer

2 Löffel Öl mit roth. Pfeffer

Die Jüngling & roth. Pfeffer (Süßholz) (Süßholz)

1. Löffel Öl

1. Pfeffer (Süßholz) / Zerstosset

1. Löffel Öl

1. Pfeffer (Süßholz)

1-2 Löffel

Zerstosset:

Alle Zerstosset in Bl. Pfeffer (Süßholz) zerstoßen
Süßholz mit dem Öl zerstoßen in
minig. Öl zerstoßen zerstoßen. In
minig. Öl zerstoßen in. Pfeffer (Süßholz) zerstoßen
zerstoßen zerstoßen od. in Pfeffer
zerstoßen (Süßholz zerstoßen) zerstoßen mit
Süßholz, Pfeffer (Süßholz), Pfeffer (Süßholz), Pfeffer (Süßholz)
zerstoßen, zerstoßen zerstoßen. Süßholz, Pfeffer (Süßholz)

Süßholz Pfeffer (Süßholz):

zerstoßen: 1. Pfeffer (Süßholz) 1/4 L. Pfeffer (Süßholz) Öl.

unten Gering Zierchen fast, Tule in. Hutter
Zierchenstern:
das Geringe ist von Geringe von
fandert in ein (Pezizum füllend)
mit wenig in Hutter Zierchen
Gering (mit sich das Gering in
Geringe lachen) Dann Hutter von
in merkt das oben 0 Zierchen
das Oel unter Hutter bei-
fängen, dann, wenn sie fast ist
mit Tule in. wenig Zierchen fast
wären, Hutter in lachen.

Reißiger Tule:

Zierchen: ganz große Zierchen
mein Lungen, Hutter, Hutter,
Gering, von Zierchen in. wenig
Zierchen Hutter Gering Lungen
1. Zierchen in. Zierchen.
Zierchenstern: Alles Bl. von Hutter

n. Ding minnenen yemiffel n. minnen
Ziel fingen luffen. Dann mit Rulter
Rugjungen I. yemiffel.

Offing kenne v. Riem y. n. n.

Zieleben

1. fuch y. Riem G.

1. Ziemleben

minnen Gierben

Dulben G.

Offing, Pfaff, Dutz, Pfaff, Riem
offen luffen n. minnen Riem fuch
Gierben Ruff.

Zieleben: Die fuch y. Riem
minnen fuch y. Riem n. mit dem
minnen Zieleben ziem luff Ditz.
flippig minnen. Und ziem, in
minnen Riem luff fuch fuch fuch
luff. Zu Riem luff minnen zu Riem
fuch n. zu Riem luff minnen Riem
minnen Riem luff minnen Riem
minnen Riem luff minnen Riem

neuen pfählen u. neuen Balken in
früheren Schuppen mit neuem Gitter
u. Ob man nicht schiffe schenken
kann.

Zukunftsbau:

Zukunftsbau gefachtes Gerüstbau
einfache Tücherbau schenken
fellen. Peterfische in Schuppen.
neuen mit mit schenken Schiffe-
schiffen. man nicht. die Tücher
muss man den Tücherbau schenken.

Tücherbau:

Zukunftsbau: 100 yd. Tücher u. Schiffe:
1. Gitterbau Tücherbau
1. Tücherbau Tücherbau
früheres Peterfische
u. Schuppen.

Zukunftsbau

die Tücherbau u. Tücherbau
mit den Tücherbau schenken u. schenken

Luz Litter!

Öfening yonfester Litter Luz
fing fin yonfening von Luz wohnt
Pupillen yst yonfester n. mit der
Lute pangen mit einer Gubal
elern mit Litter zingen (et. mit
einer anderen Litter Luffen mit
yngst.

Günfaleber nist !!

Die Gallierchen Gint der Lunge nist
hoben n. der Gallen fangend nist
nur die Günfaleber (Lunge -
nist) oder Lunge fangend nist
Lunge) nist mit wohnt fening
yonfester Litter fening nist.
nist n. in die Gint füllte
yngst. nur vordie die Gint
mit einer fening Platte mit
Merkung nist. nist nist. Lunge.
blüthen n. Lunge der Gint füllte
nist nist füllte Lunge.

Spinnwebblätter:

Spinnwebblätter von Klingen
finden wir in. abtropfen
lassen und die Spinnweb
von 34. Spinnweb Zittern
abtropfen. In. Spinnweb
mit. In. mit Spinnweb
viele Blätter mit Laub bringen

Spinnwebblätter:

Die Spinnwebblätter von Klingen
finden wir in. abtropfen
lassen und die Spinnweb
von 34. Spinnweb Zittern
abtropfen. In. Spinnweb
mit. In. mit Spinnweb
viele Blätter mit Laub bringen

Handeln vor! in Lüthm!

Die gemeinnützigen Tadeln der
Lehrer für das geistliche Leben
ein Ende setzen (wegen der in
Kloster) dass wir der Frau-
schaft Leiden mit der in-
nen. Doch für den Frieden.

Rüppell's Line

[illegible]

Glück für mich
und Glück für dich!

DW



Mutter und Kind -

Gibt es zwei, die sich näher sind?



Mein Liebstes Kind ist der
beste Freund. Er hat mich
gütlich und herzlich gemüht!!!
